

29.11.2020 ein neues Kirchenjahr: 1. Advent

Präludium

Eröffnung & Begrüßung mit dem Wochenvers:

Frohlocke sehr, du Tochter Zion; jauchze, du Tochter Jerusalem! Siehe, dein König kommt zu dir; ein Gerechter und ein Retter ist er, demütig und reitend auf einem Esel, und zwar auf einem Füllen, einem Jungen der Eselin. Sacharia 9, 9

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit; Es kommt der Herr der Herrlichkeit, ein König aller Königreich, ein Heiland aller Welt zugleich, der Heil und Leben mit sich bringt; Derhalben jauchzt, mit Freuden singt: Gelobet sei mein Gott, mein Schöpfer reich von Rat.

Er ist gerecht, ein Helfer wert; Sanftmütigkeit ist sein Gefährt, sein Königskron ist Heiligkeit, sein Zepter ist Barmherzigkeit; All unsre Not zum End er bringt, derhalben jauchzt, mit Freuden singt: Gelobet sei mein Gott, mein Heiland groß von Tat.

O wohl dem Land, o wohl der Stadt, so diesen König bei sich hat. Wohl allen Herzen insgemein, da dieser König ziehet ein. Er ist die rechte Freudensonn, bringt mit sich lauter Freud und Wonn. Gelobet sei mein Gott, mein Tröster früh und spat. (179)

Wir zeigen mit unserem Körper, wer wir sind. Wir stehen als erlöste Menschen vor Gott.

Gebet

Gemeinsames Gebet «Unser Vater in dem Himmel»

Nun jauchzet, all ihr Frommen, zu dieser Gnadenzeit, weil unser Heil ist kommen, der Herr der Herrlichkeit, zwar ohne stolze Pracht, doch mächtig, zu verheeren und gänzlich zu zerstörendes Teufels Reich und Macht.

Er kommt zu uns geritten auf einem Esel ein und stellt sich in die Mitten für uns zum Opfer ein. Er bringt kein zeitlich Gut, er will allein erwerben durch seinen Tod und Sterben, was ewig währen tut.

Kein Zepter, keine Kronesucht er auf dieser Welt; im hohen Himmelsthron ist ihm sein Reich bestellt. Er will hier seine Macht und Majestät verhüllen, bis er des Vaters Willen im Leiden hat vollbracht.

Ihr Mächtigen auf Erden, nehmt diesen König an, wollt ihr beraten werden und gehn die rechte Bahn, die zu dem Himmel führt; sonst, wo ihr ihn verachtet und nur nach Hoheit trachtet, des Höchsten Zorn euch rührt.

Ihr Armen und Elenden zu dieser bösen Zeit, die ihr an allen Enden müsst haben Angst und Leid, seid dennoch wohlgemut, lasst eure Lieder klingen, dem König Lob zu singen, der ist eur höchstes Gut. (181)

Predigt *Politischer Advent*

»Freut euch, ihr Menschen auf dem Berg Zion, jubelt laut, ihr Einwohner von Jerusalem! Seht, euer König kommt zu euch! Er ist gerecht und bringt euch Rettung. Und doch kommt er nicht stolz daher, sondern reitet auf einem Esel, ja, auf dem Fohlen einer Eselin. 10 In Jerusalem und im ganzen Land

beseitige ich, der Herr, die Streitwagen, die Schlachtrosse und alle Waffen. Euer König stiftet Frieden unter den Völkern, seine Macht reicht von einem Meer zum anderen, vom Euphrat bis zum Ende der Erde.« Heute verspreche ich euch: Ihr werdet doppelt entschädigt für das, was ihr erlitten habt! 13 Die Männer von Juda sind wie ein Bogen in meiner Hand, die Männer von Ephraim sind die Pfeile, und ihr aus Zion seid das Schwert, das ich wie ein Krieger gegen die Truppen der Griechen schwinde.« 14 Ja, der HERR selbst wird über seinem Volk erscheinen, um es zu beschützen: Er

schießt seine Pfeile ab wie Blitze, er bläst das Horn zum Angriff und jagt daher im Sturm aus dem Süden. 15 Der HERR, der allmächtige Gott, verteidigt die Israeliten. Seine Krieger strecken die Feinde mit ihren Steinschleudern zu Boden. Sie sind vom Blut berauscht wie vom Wein, ja, sie sind damit überströmt wie die Opferschalen im Tempel oder wie die Ecken des Altars. 16 An jenem Tag wird Gott, der HERR, sein Volk retten. Er sorgt für sie wie ein Hirte für seine Herde. Wie funkelnde Edelsteine in einer Königskrone schmücken sie künftig sein Land! Sacharja 9,9f

Interludium « Nun komm der Heiden Heiland »

Wie soll ich dich empfangen und wie begegn' ich dir? O aller Welt Verlangen, O meiner Seelen Zier! O Jesu, Jesu, setze mir selbst die Fackel bei, damit, was dich ergötze, mir kund und wissend sei.

Ihr dürft euch nicht bemühen noch sorgen Tag und Nacht, wie ihr ihn wollet ziehen mit eures Armes Macht. Er kommt, er kommt mit Willen, ist voller Lieb und Lust, all Angst und Not zu stillen, die ihm an euch bewußt. Er kommt zum Weltgerichte, zum Fluch dem, der ihm flucht, mit Gnad und süßem Lichte dem, der ihn liebt und sucht. Ach komm, ach komm, o Sonne, und hol uns allzumal zum ewgen Licht und Wonne in deinen Freudensaal. (182)

Ohne unseren Körper können wir nicht feiern! Wir blicken auf und stehen als Kinder Gottes vor unserem Vater im Himmel.

Fürbitte

Es kommt ein Schiff, geladen bis an sein' höchsten Bord, trägt Gottes Sohn voll Gnaden, des Vaters ewig's Wort.

Das Schiff geht still im Triebe, es trägt ein' teure Last; das Segel ist die Liebe, der Heilig' Geist der Mast. (191)

Informationen aus dem Gemeindeleben

Tochter Zion, freue dich! Jauchze laut, Jerusalem! Sieh, dein König kommt zu dir! Ja, er kommt, der Friedensfürst. Tochter Zion, freue dich! Jauchze laut, Jerusalem!

Hosianna, Davids Sohn, sei begrüßet, König mild! Ewig steht dein Friedensthron, du, des ew'gen Vaters Kind. Hosianna, Davids Sohn, sei begrüßet, König mild! (187)

Wenn wir aufstehen und gehen, bewegen wir uns auf ein Ziel hin, wir sind mit Gott unterwegs zu Gott hin.

Schlusssegen

Postludium

Kollekte am Ausgang (bar & Kartenzahlung)

Kommende Termine:

Donnerstag	03.12.	18:00	Andacht vor dem Stall: <i>Das unbekannte Wesen: Josef, der Mann an Marias Seite.</i> Matthäus 1, 18-24. Musik: Dimitar Dimitrov
		19:00	AK-KITA Präsenztreffen
Samstag	05.12.	15:00	Singen: <i>Moderne Lieder mit Dimitar Dimotrov (Nur mit Anmeldung)</i>
Sonntag 2. Advent	06.12.	10:00	Gottesdienst: <i>Geduld als Praxis.</i> Jakobus 5, 7.8 (9-11). Musik: Dimitri Dimitrov
Donnerstag	10.12.	18:00	Andacht vor dem Stall: <i>Maria, eine Frau geht ihren Weg - durch die Geschichte!</i> Lukas 2, 41-52. Musik: n.o.
Sonntag 3. Advent	13.12.	10:00	Jazz-Gottesdienst: <i>"Somewhere in between" Vom Zweifeln, Schweigen und Singen</i> angesichts des Neuen. Lukas 1, 67-69. Musik: Burkhard F. Fabian und Johannes Böhmer
Donnerstag	17.12.	18:00	Andacht vor dem Stall: <i>Gott kommt zu Besuch.</i> 1. Mose 18, 1-2.9-15. Musik: Dimitar Dimitrov
Sonntag 4. Advent	20.12.	10:00	Gottesdienst: <i>Fotoshow - Krippenspiel</i>
		12:00	Gottesdienst: <i>Fotoshow - Krippenspiel</i>
		18:00	Konzert: <i>Martin Lillich invites friends to a Christmas jazz party</i>
Heiligabend	24.12.	15:00	Christvesper: <i>Gott mit uns! - Josef und die Genesis Jesu Christi</i> Matthäus 1, 18-25. Musik: Burkhard F. Fabian
		17:00	Christvesper: <i>Gott mit uns! - Josef und die Genesis Jesu Christi.</i> Musik: Dimitar Dimitrov
2. Weihnachtsfeiertag	26.12.	10:00	Gottesdienst: <i>Worte, die wundern.</i> Hebräer 1, 1-4(5-14). Musik: Dimitar Dimitrov
1. So. nach Weihnachten	27.12.	10:00	Gottesdienst: <i>Der fremdelnde Heiland.</i> Lukas 2, (22-24),25-38,(39-40). Musik: Dimitar Dimitrov
Altjahrsabend	31.12.	18:00	Gottesdienst: <i>Gegenerfahrung - und ein "Kippbild"?</i> 2. Mose 13, 20-22. Musik: Dimitar Dimitrov
2021			
2. So. nach Weihnachten	03.01.	10:00	Gottesdienst: <i>Vom Wachsen.</i> Lukas 2,41-52. Musik: Burkhard F. Fabian

Dieser Gottesdienst wird aufgezeichnet und als Video auf Facebook, der Homepage der Friedenskirche und YouTube hinterlegt! Liedrechte by CCLI

Kirche an der Oper
Gemeinde für Menschen